

neptunian dikes

Werktitel: neptunian dikes

KomponistIn: [Kaufmann Timo](#)

Entstehungsjahr: 2006

Dauer: 7m 30s

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Ensemblesmusik

Besetzung: Trio

[Gitarre](#) (1), [Kontrabass](#) (1), [Esraj](#) (1)

Besetzungsdetails: ad Gitarre: präpariert

Stilbeschreibung:

Neptunian dikes sind Sedimenteinschlüsse im Meeresboden anderer Farbe und Konsistenz als das umliegende Gestein. Diese Einschlüsse sind auch in Gebirgen zu finden, die sich vor langer Zeit aus dem Meer erhoben. In dieser Serie von Musikstücken werden einfache Zerfallsprozesse, inspiriert von geologischen Phänomenen umgesetzt. Die Besetzung ist das Trio Gitarre Esraj und Kontrabass, wobei die Instrumente präpariert sind. Die Klanglichkeit von auf die Saiten gesetzten kleinen Kluppen eröffnet interessante Möglichkeiten und völlig neue Korrespondenzen im Ensemble. Die Saiten werden entweder gestrichen - so entstehen multiphonische, gespaltene Klänge - oder gezupft - die Pizzicati bekommen einen glockenähnlichen Charakter.

Zitiert aus dem Programm des Ö1-Zeitton Konzerts vom 23.11.2006

Vergleiche auch: 193.170.128.172/inst1/info/konzerte2006/zeit_ton.pdf

Stand Juni 2007

Uraufführung:

ORF/Landesstudio Steiermark

Veranstaltende Organisation: Österreichischer Rundfunk - Hörfunk

InterpretInnen: Martin Schönlieb (Git), Denovaire (Esraj), Martin Brunner (Kb)

Sendeaufnahme:

23. November 2006 [ORF - Österreichischer Rundfunk Ö1](#), ORF/Landesstudio

